

TURBINENRADGASZÄHLER

Erdgasmessungen – auf das richtige Messgerät kommt es an!

Mit dem Beginn des Erdgas-Zeitalters etwa Mitte der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde in Europa das dichteste Erdgas-Verbundnetz der Welt aufgebaut. In großen Übergabestationen und auch in kleineren Messanlagen ist der Turbinenradgaszähler das Standard-Messgerät Nummer 1. Sein Anwendungsbereich endet dort, wo im intermittierenden Betrieb in kleineren Heizungsanlagen Messfehler entstehen können.

Turbinenradgaszähler haben sich als zuverlässige und genaue Erdgasmessgeräte bewährt. Forschung und Entwicklung konzentrierten sich in den letzten zehn Jahren auf die Minimierung von anlagenbedingten Fehlereinflüssen sowie auf die Optimierung der Gasmessung bei hohen Drücken. Datenübertragung und Kommunikation haben heute höchsten Stellenwert.

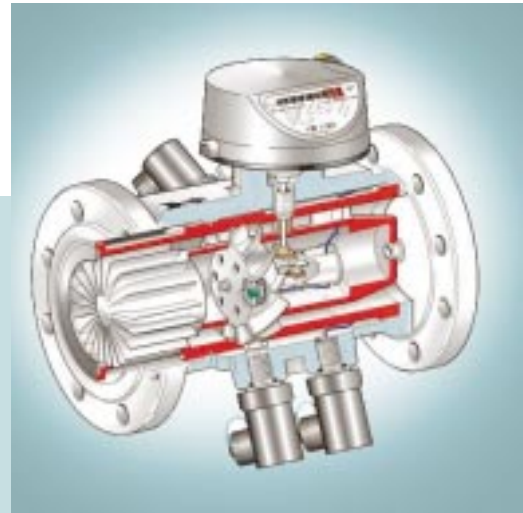


Abb. 2: Turbinenradgaszähler TR2 mit Messpatrone

Die Baureihe TR2 ist mit einer Messpatrone ausgerüstet, welche vorkalibriert und vor Ort ausgetauscht werden kann, siehe Abb. 2. Nacheichnungen und Leistungsanpassungen können schnell und zuverlässig durchgeführt werden. In vielen Fällen ergeben sich damit besonders wirtschaftliche Lösungen.

Durch die Verbreitung der Datenfernübertragung werden Gasübergabestationen immer seltener begangen. Elster-Instromet-Turbinenradgaszähler mit automatischer Ölpumpe helfen Kosten sparen, da eine Begehung zur Bedienung der Ölpumpe nicht mehr erforderlich ist, siehe Abb. 3.

Unterschiedliche Zählwerks-Versionen stehen in allen Baureihen zur Verfügung. Stellvertretend sei hier nur die Übertragung des mechanischen Zählwerkstandes mit dem Absolut-ENCODER S1 genannt.

Der Primärenergieträger Erdgas wird weltweit den Zenit seines Erfolges noch vor sich haben. Die variantenreiche Palette unserer Turbinenradgaszähler bietet für sehr viele Erdgas-Messungen auch zukünftig die optimale Lösung.



Elster-Instromet bietet mit verschiedenen Baureihen für jede Messaufgabe die richtige Lösung. Allen gemeinsam ist, dass sie den einschlägigen europäischen Richtlinien, Normen und internationalen Empfehlungen entsprechen. Die erforderliche gerade Einlaufstrecke beträgt generell nur 2D und hilft bei der Anlagenkonzeption Kosten zu sparen.

Die Baureihe SM-RI ist konzipiert für die Messung bei Betriebsdrücken bis 225 bar, siehe Abb. 1. Sie wird auch auf Erdgas-Förderplattformen eingesetzt.

Abb. 1: Turbinenradgaszähler SM-RI



Abb. 3: Turbinenradgaszähler mit automatischer Ölpumpe